

Neue EU-Finanzierungsinstrumente in der Förderperiode 2021-2027

Mieszek Jagiello

MdFE, Ref. 54: EU-Wirtschafts- und Finanzpolitik, Koordinierung EU-Förderung

Telefon: +49 331 866 – 6584

E-Mail: Mieszek.Jagiello@MDFE.Brandenburg.de

1. Einführung & Agenda

Agenda

1. Einführung & Agenda
2. BürgerInnen, Gleichstellung, Rechte und Werte
3. Technisches Unterstützungsinstrument
4. Europäische Innovationssysteme
5. Instrument für interregionale Innovationsinvestitionen
6. Fazilität „Connecting Europe“

2. Programm "BürgerInnen, Gleichstellung, Rechte und Werte"

Citizens, Equality, Rights and Values (CERV)

- ❖ FP 2021–2027;
- ❖ Mittelausstattung i.H.v. ca. 1,441 Mrd. EUR;
- ❖ verwaltet von DG JUST und EACEA;
- ❖ zweijährige Arbeitsprogramme;
- ❖ Zielt „auf den Schutz und die Förderung der in den Verträgen, der Charta und den geltenden internationalen Menschenrechtskonventionen verankerten Rechte und Werte ab, um offene, auf Rechten beruhende, demokratische, gleichberechtigte und inklusive Gesellschaften, die auf der Rechtsstaatlichkeit aufbauen, aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln“.
- ❖ Vorgänger: Europa für Bürgerinnen und Bürger (EfBB) in der FP 2014–2020 (187,718 Mio. Mio. EUR); insg. vier brandenburgische Projekte.

CERV: Grundlagen und Bezüge

- ❖ EU-VO 2021/692 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. April 2021 zur Einrichtung des Programms „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32021R0692>
- ❖ Charta der Grundrechte der Europäischen Union: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:12012P/TXT>

CERV: Förderung

- ❖ In folgenden Aktionsbereichen:
 - Werte der Union;
 - Gleichstellung;
 - Bürgerbeteiligung und Teilhabe;
 - Gewaltprävention;
- ❖ insbesondere für „Organisationen der Zivilgesellschaft und anderer Akteure, die auf lokaler, regionaler, nationaler und transnationaler Ebene tätig sind“;
- ❖ Pauschalbeträge bzw. Zuschüsse i.H.v. bis zu 90% der bewilligten förderfähigen Kosten;
- ❖ Antragstellung bei der KOM erfolgt gemäß der entsprechenden Projektaufrufe.

CERV: Kontaktstelle und Links

- ❖ Kontaktstelle CERV Deutschland: <https://www.kontaktstelle-cerv.de/>
- ❖ CERV im Überblick: https://commission.europa.eu/about-european-commission/departments-and-executive-agencies/justice-and-consumers/justice-and-consumers-funding-tenders/funding-programmes/citizens-equality-rights-and-values-programme_de
- ❖ Beschluss der KOM über die Verwendung von Pauschalbeträgen für CERV-Maßnahmen: https://commission.europa.eu/system/files/2023-02/ls-decision_cerv_en_2022.pdf

CERV: Arbeitsprogramm 2023-2024

- ❖ Budget: ca. 407,95 Mio. EUR:
 - Werte der Union (188,9 Mio. EUR);
 - Gleichstellung (ca. 40,5 Mio. EUR);
 - Bürgerbeteiligung und Teilhabe (ca. 74,5 Mio. EUR);
 - Gewaltprävention (48,2 Mio. EUR);

- ❖ Projektaufrufe zwischen Dezember 2022 und Juni 2024.

CERV: Bürgerbeteiligung und Teilhabe 2023-2024

- ❖ Budget: 25,72 Mio. EUR (2023) + 48,79 Mio. EUR (2024);
- ❖ Projektaufrufe:
 - Kommunale Partnerschaften;
 - Kommunale Netzwerke;
 - Bürgerengagement;
 - Geschichtsbewusstsein;
 - Rechte des Kindes und Beteiligung von Kindern.
- ❖ siehe MdFE-Webseite: <https://mdfe.brandenburg.de/mdfe/de/europa/eu-foerderung-in-brandenburg/eu-projektaufrufe-im-bereich-buergerbeteiligung/#>.

CERV: Bürgerbeteiligung und Teilhabe 2023-2024

Geschichtsbewusstsein:

- ❖ fördert die Schaffung von generationenübergreifendem Austausch, das Verbinden von Gedenkstätten, Vereine, Bildungseinrichtungen u. ä. zur Ausschöpfung ihres Synergiepotentials sowie die historische Wissensvermittlung und Sensibilisierung gegenüber aktuellen gesellschaftlichen Problemstellungen;
- ❖ aktueller Call: **offen bis 06. Juni 2023.**

Bürgerengagement:

- ❖ unterstützt Aktivitäten, die zur Förderung der Demokratie, Integration und demokratischer Beteiligung in der EU beitragen;
- ❖ aktueller Call: **offen bis 05. September 2023.**

CERV: Bürgerbeteiligung und Teilhabe 2023-2024

Kommunale Partnerschaften:

- ❖ fördert den Austausch von BürgerInnen in Partnerstädten und soll die Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis füreinander stärken. Aktivitäten wie Festivals, Ausstellungen, Konferenzen und Workshops sollen den BürgerInnen die Möglichkeit zum aktiven und solidarischen Mitgestalten bieten;
- ❖ aktueller Call: **offen bis 20. September 2023.**

Kommunale Netzwerke:

- ❖ fördert EU Kommunen, größere und länger nachwirkende Projekte zu initiieren, die zum Aufbau langwieriger kommunaler Partnerschaften führen und das Bewusstsein für europäische Werte steigern. Die Zusammenarbeit, das gegenseitige Verständnis und der Austausch der BürgerInnen sollen dadurch gestärkt werden;
- ❖ nächster Call: **Dezember 2023/Januar 2024.**

3. Technisches Unterstützungsinstrument

Technical Support Instrument (TSI)

- ❖ FP 2021–2027;
- ❖ Mittelausstattung i.H.v. 864 Mio. EUR;
- ❖ verwaltet von DG REFORM;
- ❖ einjährige Arbeitsprogramme;
- ❖ Zielt auf die Unterstützung von „nationalen Behörden bei ihren Anstrengungen zur Ausarbeitung, Entwicklung und Durchführung von Reformen und zur Ausarbeitung, Änderung, Umsetzung und Überarbeitung ihrer Aufbau- und Resilienzpläne“ ab.
- ❖ Vorgänger: *Structural Reform Support Programme* (SRSP; dt. ‚Programm zur Unterstützung von Strukturreformen‘) in der FP 2014–2020 (42,8 Mio. EUR); insg. fünf deutsche Projekte.

TSI: Förderung

- ❖ In folgenden thematischen Bereichen:
 - Ökologischer Wandel (einschließlich Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und Energiewende);
 - Digitaler Wandel;
 - Gesundheitswesen und Langzeitpflege;
 - Kompetenzen, allgemeine und berufliche Bildung;
 - Governance und öffentliche Verwaltung;
 - Wettbewerbsfähigkeit;
 - Finanzsektor und Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten;
 - Finanzverwaltung und öffentliches Finanzmanagement;
 - Arbeitsmarkt und Sozialschutz.
- ❖ Für EU-Mitgliedstaaten (dt. TSI-Koordinierung: BMWK).
- ❖ erfordert keine Kofinanzierung;
- ❖ Frist für die Antragstellung bei der KOM ist jeweils der 31. Oktober des gegebenen Jahres (Frist beim BMWK etwa 14 Tage vorher!).

TSI: Grundlagen und Bezüge

- ❖ EU-VO 2021/240 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Februar 2021 zur Schaffung eines Instruments für technische Unterstützung: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/ALL/?uri=CELEX:32021R0240>
- ❖ EU-VO 2021/241 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Februar 2021 zur Einrichtung der Aufbau- und Resilienzfazilität: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A32021R0241>
- ❖ Deutscher Aufbau- und Resilienzplan (DARP):
 - <https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Europa/DARP/deutscher-aufbau-und-resilienzplan.html>
 - https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/Broschueren_Bestellservice/deutscher-aufbau-und-resilienzplan-darp.html

TSI: Arbeitsprogramm 2021

- ❖ Budget: ca. 114,56 Mio. EUR, davon 9 Mio. EUR für Projekte, die konkret der Umsetzung der ARPs gewidmet waren (*dedicated call*);
- ❖ 226/706 bewilligte Projekte (Erfolgsquote: 32 %), davon vier aus Deutschland;
- ❖ Dedicated call: 23/38 (Erfolgsquote: 60,5 %) bewilligte Projekte, davon eines aus Deutschland.

TSI: Arbeitsprogramm 2022

- ❖ Budget: ca. 116,84 EUR;
- ❖ 13 Fahnschiffprojekte in sechs thematischen Säulen:
 - Soziale und territoriale Kohäsion;
 - Digitale Transformation;
 - Grüner Wandel;
 - Next Generation;
 - Intelligentes, nachhaltiges und inklusives Wachstum;
 - Gesundheitliche, wirtschaftliche, soziale und institutionelle Resilienz.
- ❖ Möglichkeit mehrstaatliche bzw. multiregionale Projekte zu realisieren.

TSI: Arbeitsprogramm 2023

- ❖ Budget: ca. 119,69 Mio. EUR
- ❖ 14 Fahnenstiftungsprojekte (tbc), darunter:
 - Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Einrichtungen;
 - KI;
 - Die öffentliche Verwaltung der Zukunft;
 - Überwinden von Barrieren in der Regionalentwicklung;
 - Fachkräfte;
 - psychische Gesundheit;
 - Stärken der Demokratie durch Rechtsstaatlichkeit und Ethik.

- ❖ TSI-Jahreskonferenz am 12. Mai 2023 (online), Anmeldung unter:
<https://bluepoint.clevercast.com/webcast/registration/w-pblAvg>

4. Europäische Innovationssysteme

European Innovation Ecosystems (EIE)

- ❖ FP 2021–2027 im Rahmen von Horizont Europa (HEU);
- ❖ Mittelausstattung i.H.v. 155,12 Mio. EUR;
- ❖ verwaltet von DG RTD und EISMEA;
- ❖ zweijährige Arbeitsprogramme;
- ❖ Zielt auf den Aufbau „von Verbindungen mit nationalen und regionalen Akteuren der Innovation und Förderung der Umsetzung gemeinsamer grenzüberschreitender Innovationsprogramme durch Mitgliedstaaten, Regionen und assoziierte Staaten“ ab.
- ❖ Arbeitsprogramm 2023-2024 ist ausgerichtet auf die Vernetzung von Innovationssystemen.

EIE: Grundlagen und Bezüge

- ❖ EU-VO 2021/695 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. April 2021 zur Einrichtung von „Horizont Europa“, dem Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, sowie über dessen Regeln für die Beteiligung und die Verbreitung der Ergebnisse: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32021R0695>
- ❖ *Eine neue europäische Innovationsagenda (NEIA)*: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A52022DC0332>
- ❖ European Innovation Scoreboard (EIS): https://research-and-innovation.ec.europa.eu/knowledge-publications-tools-and-data/publications/all-publications/european-innovation-scoreboard-2022_en
- ❖ Regional Innovation Scoreboard (RIS): https://research-and-innovation.ec.europa.eu/statistics/performance-indicators/regional-innovation-scoreboard_en

EIE: ausgewählte Projektaufrufe 2023-2024

Specialist Advisory Services to build capacities on innovation procurement

- ❖ Budget: 4 Mio. EUR (ca. 1 Mio. EUR/Projekt);
- ❖ Förderung mit Pauschalbeträgen;
- ❖ fördert “spezialisierte Beratungsleistungen im Bereich des Innovationsauftragswesens”, um zwischen öffentlichen Auftraggebern und innovativen Auftragnehmern zu vermitteln und “die Umsetzung von innovativen Lösungen im öffentlichen Sektor zu ermöglichen”.
- ❖ Zusammensetzung des Projektkonsortiums:
 - min. drei Q-Helix-Elemente,
 - von denen min. eines aus einer “moderaten” oder “aufsteigenden” sowie
 - min. eines aus einer “starken” oder “führenden” stammt.

- ❖ Nächster Call: **08. Juni–21. September 2023**;

EIE: ausgewählte Projektaufrufe 2023-2024

Implementing co-funded action plans for connected regional innovation valleys

- ❖ Budget: 55 Mio. EUR (ca. 8-12 Mio. EUR/Projekt);
- ❖ Förderung i.H.v. 50% der förderfähigen Kosten;
- ❖ fördert langfristige Maßnahmepläne bei der Umsetzung gemeinsamer Innovationsaktivitäten durch nationale, regionale bzw. lokale Behörden.
- ❖ Zusammensetzung des Projektkonsortiums:
 - min. fünf nationale oder regionale Gebietskörperschaften,
 - aus min. fünf verschiedenen Mitgliedsstaaten,
 - von denen min. zwei aus einer “moderaten” oder “aufsteigenden” sowie
 - min. eines aus einer “starken” oder “führenden” stammt.

- ❖ Nächster Call: **11. Januar–25. April 2024.**

EIE: ausgewählte Projektaufrufe 2023-2024

Mutual learning & support scheme for national & regional innovation programmes

- ❖ Budget: 1 Mio. EUR (ca. 100.000 EUR/Projekt);
- ❖ Förderung mit Pauschalbeträgen;
- ❖ „Diese Maßnahme zielt darauf ab, öffentliche Innovationseinrichtungen und -agenturen zusammenzubringen, um den Dialog und die Vernetzung in Bezug auf die Einrichtung und Umsetzung regionaler und nationaler Innovationsförderprogramme zu stärken“;
- ❖ Zusammensetzung des Projektkonsortiums:
 - min. drei Q-Helix-Elemente,
 - aus min. fünf verschiedenen Mitgliedsstaaten,
 - von denen min. eines aus einer “moderaten” oder “aufsteigenden” sowie
 - min. eines aus einer “starken” oder “führenden” stammt.

- ❖ Nächster Call: **08. Juni–19. September 2024.**

5. Instrument für interregionale Innovationsinvestitionen

Interregional Innovative Investments (I3) Instrument

- ❖ FP 2021–2027;
- ❖ Mittelausstattung i.H.v. 570 Mio. EUR;
- ❖ verwaltet von DG REGIO und EISMEA;
- ❖ zweijährige Arbeitsprogramme;
- ❖ Zielt auf die „Kommerzialisierung und Ausweitung von interregionalen Innovationsprojekten mit dem Potenzial, die Entwicklung von europäischen Wertschöpfungsketten anzuregen“, ab.

I3: Förderung

- ❖ zwei Aktionsbereiche:
 - a. finanzielle Unterstützung und Beratung bei Investitionen in interregionale Innovationsprojekte in Bereichen der intelligenten Spezialisierung;
 - b. finanzielle Unterstützung und Beratung sowie Kapazitätsaufbau bei der Entwicklung von Wertschöpfungsketten in weniger entwickelten Regionen.
- ❖ interregionale Q-Helix-Partnerschaften, zusammengesetzt aus:
 - a. öffentlichen Einrichtungen;
 - b. Unternehmen;
 - c. Hochschulen oder Forschungseinrichtungen;
 - d. Zivilgesellschaft;
- ❖ bis zu 2 % der Mittel werden „für Tätigkeiten auf dem Gebiet des Lernens und der Evaluierung aufgewendet, um die Ergebnisse der im Rahmen der beiden Bereiche unterstützten Projekte zu nutzen und zu verbreiten“.

I3: Grundlagen und Bezüge

- ❖ Art. 13 der EU-VO 2021/1058 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und den Kohäsionsfonds: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32021R1058>
- ❖ Intelligente Spezialisierungsstrategien (S3): <https://s3platform.jrc.ec.europa.eu/>
- ❖ Kohäsion in Europa bis 2050. Achter Bericht über den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt:
https://ec.europa.eu/regional_policy/en/information/cohesion-report/

I3: Arbeitsprogramm 2023–2024

- ❖ Budget i.H.v. ca. 159,3 Mio. EUR;
- ❖ drei thematische Bereiche:
 - a. Digitaler Wandel;
 - b. Grüner Wandel;
 - c. Intelligente Fertigung.
- ❖ Drei Aktionsbereiche:
 - a. Strang 1 → Fokus auf entwickelten Regionen;
 - b. Strang 2 → Fokus auf weniger entwickelten Regionen;
 - c. Technische Unterstützung, Lernaktivitäten, Evaluierung und Kapitalisierung unter den Strängen 1 & 2.
- ❖ Förderung von 70% der relevanten Projektkosten (Stränge 1 & 2a) bis zu 100% (Strang 2b).

I3: Kapazitätsaufbau für die Entwicklung von Wertschöpfungsketten in weniger entwickelten Regionen (Strang 2b)

- ❖ Förderung i.H.v. 100 %;
- ❖ u.a. für Wertschöpfungsanalysen und die Stärkung der Kapazität von Q-Helix-Akteuren bei der Entwicklung von Geschäftsideen und Markterforschungs- oder Eignungsstudien;
- ❖ Zusammensetzung des Projektkonsortiums:
 - min. zwei Komponenten einer Q-Helix-Partnerschaft aus unterschiedlichen Regionen und Ländern,
 - Beteiligung aus entwickelten (PP) und weniger entwickelten (LP) Regionen,
 - maßgebliche Einbindung der weniger entwickelten Regionen.
- ❖ Projektdauer: 12-24 Monate.
- ❖ Nächster Call: **4. Quartal 2023**.

6. Fazilität „Connecting Europe“ *Connecting Europe Facility (CEF)*

- ❖ Mittelausstattung in der FP 2021–2027: 33,71 Mrd. EUR;
- ❖ verwaltet von CINEA und HaDEA;
- ❖ Zielt v.a. darauf ab, „die transeuropäischen Netze in den Sektoren Verkehr, Energie und Digitales aufzubauen, auszubauen, zu modernisieren und zu vollenden sowie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich der erneuerbaren Energien zu erleichtern“.
- ❖ Förderung in drei Bereichen:
 - Energie (ca. 5,84 Mrd. EUR);
 - Transport (ca. 25,81 Mrd. EUR);
 - Digital (ca. 1,6 Mrd. EUR).
- ❖ Grundlage: EU-VO 2021/1153 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 zur Schaffung der Fazilität „Connecting Europe“: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32021R1153>.

CEF: Grenzüberschreitende Projekte zum Thema erneuerbare Energien

Cross-border Renewable Energy (CB RES) projects

- ❖ Budget: 875 Mio. EUR (15% von tot. CEF Energy);
- ❖ fördert „die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Mitgliedstaaten bei der Planung, Entwicklung und kosteneffizienten Nutzung erneuerbarer Energiequellen und erleichter[t] ihre Integration durch Energiespeicheranlagen mit dem Ziel, zur Verwirklichung der langfristigen Dekarbonisierungsstrategie der Union beizutragen“;
- ❖ Projektvoraussetzungen:
 - Gegenstand eines Kooperationsabkommens oder einer anderen Art von Vereinbarung zwischen min. einem MS und min. einem weiteren Land;
 - bewirkt Kosteneinsparungen bei der Einführung erneuerbarer Energien oder Vorteile im Hinblick auf die Systemintegration, Versorgungssicherheit oder Innovation;
 - der potenzielle Gesamtnutzen der Zusammenarbeit übersteigt — auch langfristig — deren Kosten, nachgewiesen anhand einer Kosten-Nutzen-Analyse.

CEF: Grenzüberschreitende Projekte im Bereich erneuerbare Energien

Cross-border Renewable Energy (CB RES) projects

- ❖ Verfahren:
 1. Aufnahme in die Liste der grenzüberschreitenden Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien;
 2. CEF-Förderung.
- ❖ Projekttypen:
 - zwischen Mitgliedstaaten, die eine oder keine physische Grenze teilen;
 - können auch „im Hoheitsgebiet lediglich eines beteiligten Mitgliedsstaats“ umgesetzt werden;
 - können sich aus mehreren Maßnahmen zusammensetzen, bspw. im Rahmen eines gemeinsamen Unterstützungsmechanismus.
- ❖ Calls:
 - Vorbereitungsstudien: öffnet September 2023;
 - Aufnahme in die Liste der grenzüberschreitenden Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien: offen bis 03. Mai 2023, dann ab November 2023.

CEF: CB RES status 2022 – Projektbeispiel

Grenzüberschreitende klimaneutrale Fernwärmeversorgung Görlitz (SN)/Zgorzelec (PL)

- ❖ gemeinsames klimaneutrales Fernwärmenetz mit grenzüberschreitender Pipeline;
- ❖ Projekt soll 2026 umgesetzt werden;
- ❖ man rechnet mit einer CEF-Förderung i.H.v. bis zu 40 Millionen Euro (= bis zu 50% des Gesamtfördervolumens des Projektes).

→ Projekt befindet sich auf der CB RES Shortlist der KOM